

**Zweites Gesetz
des Freistaates Sachsen
zur Bereinigung des Landesrechts
(Zweites Sächsisches Rechtsbereinigungsgesetz – 2. SächsRBG)**

erlassen als Artikel 1 des [Gesetz zur Aufhebung und Änderung von Rechtsvorschriften im Freistaat Sachsen](#)

Vom 6. Juni 2002

§ 1

Aufhebung bestehender Rechtsvorschriften

Die folgenden Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. Artikel 6 § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes ([AGBtG](#)) vom 10. November 1992 (SächsGVBl. S. 539),
2. Artikel 13 des Gesetzes zur Beschleunigung des Aufbaus im Freistaat Sachsen (Sächsisches Aufbaubeschleunigungsgesetz – [SächsAufbauG](#)) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1261),
3. § 73 Abs. 1 und 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen ([SächsLKrO](#)) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 427) geändert worden ist,
4. [Gesetz über die vorläufige Vertretung der Bevölkerung der ehemals thüringischen Gemeinden im Kreistag des Landkreises Plauen](#) vom 16. Dezember 1992 (SächsGVBl. 1993 S. 2),
5. [Gesetz zur Verlängerung der Wahlperiode von Kreistagen und der Amtszeiten von Landräten und Beigeordneten](#) vom 18. April 1995 (SächsGVBl. S. 142),
6. Artikel 4 des [Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 94/80/EG des Rates der Europäischen Union vom 19. Dezember 1994 über die Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts bei den Kommunalwahlen für Unionsbürger in einem Mitgliedsstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen](#) vom 14. Dezember 1995 (SächsGVBl. S. 414),
7. Artikel 5 Abs. 2, Artikel 6 bis 11 und 15 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Kreisgebietsreformgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften (1. Kreisgebietsreformänderungsgesetz – [1. KGRÄndG](#)) vom 6. September 1995 (SächsGVBl. S. 281),
8. Artikel 5 Abs. 2, Artikel 6, 7 und 10 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Kreisgebietsreformgesetzes und anderer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. Kreisgebietsreformänderungsgesetz – [2. KGRÄndG](#)) vom 6. September 1995 (SächsGVBl. S. 285),
9. Artikel 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Kreisgebietsreformgesetzes (3. Kreisgebietsreformänderungsgesetz – [3. KGRÄndG](#)) vom 23. Mai 1996 (SächsGVBl. S. 198),
10. § 6 des Gesetzes über die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden ([SächsLBG](#)) vom 30. Juni 1995 (SächsGVBl. S. 205), das durch § 128 Abs. 1 des Gesetzes vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294, 326) geändert worden ist,
11. § 26 Abs. 1 Satz 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz – [SächsBestG](#)) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 428) geändert worden ist,
12. §§ 1 und 3 des [Gesetzes über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Energieeinsparung](#) vom 24. April 1996 (SächsGVBl. S. 161),
13. Artikel 3 des [Ausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch Achtes Buch \(SGB VIII\) – Kinder- und Jugendhilfe – und anderer Gesetze zum Schutz der Jugend für den Freistaat Sachsen \(SächsAGSGB VIII\)](#) vom 4. März 1992 (SächsGVBl. S. 61),
14. § 17 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz ([SächsAGBSHG](#)) vom 6. August 1991 (SächsGVBl. S. 301), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 1997 (SächsGVBl. S. 673, 674) geändert worden ist,
15. § 7 Satz 2 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Diplom-Sozialarbeitern, Diplom-Sozialpädagogen und Diplom-Heilpädagogen im Freistaat Sachsen ([SächsSozAnerkG](#)) vom 13. Dezember 1996 (SächsGVBl. S. 501), das zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 428) geändert worden ist,
16. [Gesetz zur Entflechtung der VEB WAB-Nachfolgegesellschaften und Kommunalisierung der Wasserversorgung \(WAB-Entflechtungsgesetz\)](#) vom 16. Dezember 1993 (SächsGVBl. S. 1253),
17. [Vorschaltgesetz zur Erhebung von Abgaben und Umlagen sowie zur Führung der Haushaltswirtschaft in den Kommunen \(Vorschaltgesetz Kommunalfinanzen\)](#) vom 19. Dezember 1990 (SächsGVBl. S. 18), zuletzt

- geändert durch § 39 des Gesetzes vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502, 509),
18. § 63 Abs. 3 Satz 3 und 4 sowie § 65 Abs. 1, 6 und 9 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – **SächsNatSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601, 1995 S. 106), das zuletzt durch Artikel 49 des Gesetzes vom 28. Juni 2001 (SächsGVBl. S. 426, 430) geändert worden ist,
 19. § 5 des Gesetzes des Freistaates Sachsen über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendhilfe (**Sonderurlaubsgesetz**) vom 27. August 1991 (SächsGVBl. S. 323),
 20. § 8 des Gesetzes zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge (**DG-KOF**) vom 19. November 1992 (SächsGVBl. S. 557),
 21. **Gesetz zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Brandenburg und dem Freistaat Sachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze** vom 31. Juli 1992 (SächsGVBl. S. 399, 442),
 22. Vierte Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz – Schutz vor Lärm – vom 14. Mai 1970 (GBl. II Nr. 46 S. 343), soweit sie nach Maßgabe der Nummer 1 der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Gesetzes des Freistaates Sachsen zur Bereinigung des alten Landesrechts sowie des als Landesrecht fortgeltenden Rechts der Deutschen Demokratischen Republik (Sächsisches Rechtsbereinigungsgesetz – **SächsRBG**) vom 17. April 1998 (SächsGVBl. S. 151) fortgilt,
 23. Brandschutzanordnung Nr. 9 – Verkaufsstätten, Warenhäuser und Messehallen – vom 26. Januar 1963 (GBl. II Nr. 13 S. 79), geändert durch Brandschutzanordnung Nr. 9/1 vom 20. Juli 1965 (GBl. II Nr. 81 S. 617), soweit sie nach Maßgabe der Nummer 3 der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Gesetzes des Freistaates Sachsen zur Bereinigung des alten Landesrechts sowie des als Landesrecht fortgeltenden Rechts der Deutschen Demokratischen Republik (Sächsisches Rechtsbereinigungsgesetz – **SächsRBG**) vom 17. April 1998 (SächsGVBl. S. 151) fortgilt,
 24. Anordnung über die Ausbildung von technischen Assistenten auf dem Gebiet der Naturwissenschaften vom 10. Dezember 1960 (GBl. II 1961 Nr. 2 S. 3), soweit sie nach Maßgabe der Nummer 5 der Anlage zu § 2 Abs. 1 des Gesetzes des Freistaates Sachsen zur Bereinigung des alten Landesrechts sowie des als Landesrecht fortgeltenden Rechts der Deutschen Demokratischen Republik (Sächsisches Rechtsbereinigungsgesetz – **SächsRBG**) vom 17. April 1998 (SächsGVBl. S. 151) fortgilt.

§ 2

Fortgeltung für bestehende Rechtsverhältnisse

Rechtsverhältnisse, die auf der Grundlage der nach § 1 aufgehobenen Rechtsvorschriften entstanden sind, bleiben unberührt. Das bisherige Recht bleibt insoweit weiterhin anzuwenden. Die bisherigen Verfahrensvorschriften gelten nur für vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes anhängig gewordene Verfahren.

§ 3

Anpassung von Zuständigkeiten an die Zusammenlegung der Sächsischen Staatsministerien für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten und für Umwelt und Landesentwicklung

Die dem „Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten“ und dem „Staatsministerium für Umwelt und Landesentwicklung“ in Gesetzen und Rechtsverordnungen zugewiesenen Zuständigkeiten stehen dem „Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft“ zu, soweit sie nicht

1. durch eine Änderung der Geschäftsbereiche gemäß § 4 Abs. 1 des **Gesetzes zur Ergänzung der Rechtsgrundlagen des Verwaltungsaufbaus gemäß Artikel 83 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen (Sächsisches Verwaltungsaufbauergänzungsgesetz – SächsVwAufbErgG)** vom 16. April 1999 (SächsGVBl. S. 184) auf andere Ministerien übergegangen sind oder
2. durch eine sonstige Änderung der Staatsregierung oder nachgeordneten Behörden übertragen wurden.

§ 4

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die gemäß § 3 übergebenen Zuständigkeiten, welche in Rechtsverordnungen enthalten sind, können auf Grund der jeweils einschlägigen Ermächtigung durch Rechtsverordnung geändert werden.

§ 5

Bekanntmachungserlaubnis

Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft kann den Wortlaut der Zuständigkeitsregelungen, die von der Änderung der Zuständigkeit nach § 3 betroffen sind, in der vom In-Kraft-Treten des § 3 an geltenden Fassung im

Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.